

Die Presse.

Ostmärktische Tageszeitung

Anzeiger für Stadt und Land



(Thorner Presse)

Ausgabe täglich abends mit Anschluß der Sonn- und Festtage. — Bezugspreis für Thorn...

Anzeigenpreis die 6 gespaltene Kolonelle oder deren Raum 15 Pf., für Stellenangebote und...

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Katharinenstraße Nr. 4. Fernsprecher 57. Brief- und Telegramm-Adresse: „Presse, Thorn.“

Thorn, Sonntag den 29. März 1914.

Druck und Verlag der C. Dombrowski'schen Buchdruckerei in Thorn. Verantwortlich für die Schriftleitung: Heinrich W. Hartmann in Thorn.

Belegungen sind nicht an eine Person, sondern an die Schriftleitung oder Geschäftsstelle zu richten. — Bei Einlieferung redaktioneller Beiträge wird gleichzeitig Angabe des Honorars erbeten; nachträgliche Forderungen können nicht berücksichtigt werden. Unbenutzte Einlieferungen werden nicht aufbewahrt, unerlangte Manuskripte nur zurückschickt, wenn das Postgeld für die Rücksendung beigefügt ist.

Rehrens im Reichstage.

(Von unserem Berliner Mitarbeiter.) Es lag in der Freitag-Sitzung eine gewisse gereizte Stimmung in der Luft. Der Reichstag steht nicht auf dem christlichen Standpunkte, daß man Gefallene aufrichten müsse, sondern eher auf dem Nihilismus, daß, wer da falle, auch noch gestochen werden solle. Die Wahlnachricht aus Borna hat daher freudig erregend auf die einen, verbitternd auf die anderen gewirkt. Schon seit Donnerstag, seit der Debatte über das Mandat Hoehs, fliegen haßerfüllte Blitze zwischen der Rechten und der Linken hin und her. Für Freitag befürchtete man eine Explosion der Gemüter. Das Gewitter verlagerte sich aber unter dem Einfluß der nahenden Ferien sehr schnell. Auf der Tagesordnung stand zunächst das Wettbewerbsverbot, die sogenannte Konkurrenzkaufel, wonach Angestellte kaufmännischer und industrieller Geschäfte eine zeitlang nach ihrem freiwilligen Austritt aus der Firma in keine ähnlichen in einem gewissen Umkreis eintreten dürfen. Diese für die Existenz mancher Angestellten ruinöse Bestimmung soll gemildert werden, aber für die Regierung ist alles das unannehmbar, was die Kommission über die Bundesratsvor schläge hinaus an Abänderungen zugunsten der Handlungsgehilfen noch einbracht hat. Dann mußte die Vorlage eben scheitern. Im Reichstag wissen die Parteien nicht recht, was man unter diesen Umständen machen soll. Herr Trimborn aus Köln, der stets geringe Humourvolle Redner („uns' Karliche“), erklärt, nun müsse man sich die Sache nochmal überlegen. Auch andere Redner wolle len erst wieder mit den Handlungsgehilfen selbst bis nach den Ferien vertragen. Nur der Sozialdemokrat Dr. Quard mimt die Entlastung des Volkstribunens darüber, daß die Handlungsgehilfen die Wünsche der Handlungsgehilfen „niedergetrampelt“ hätten. Man hat kaum mehr die nötige Aufmerksamkeit für den Beschluß, die Vorlage abzulehnen, gehabt, denn fortgesetzt vergleichen die Abgeordneten ihre Taschenuhren mit dem großen Chronometer an der Rückwand des Sitzungssaales, damit sie nur ja richtig zu ihren Ferienjügen gelangen. Es sind nur noch wenige Parlamentarier im Hause, als zum zweiten Gegenstand der Tagesordnung, den Petitionen, übergegangen wird. Und in der Tat ist es dann sehr bald so weit, daß die Beschlußfähigkeit des Hauses angezweifelt werden muß, um eine falsche Zustimmung zu verhindern. Der Präsident bedingt die Abfertigung, denn die Zweifler haben unbedeutend Recht. Das Haus ist also am letzten Tage arbeitsunfähig geworden, und diejenigen Abgeordneten, die noch ausgeharrt haben, verlassen im Trabe die Reichsdebatte für einen ganzen Ferienmonat. Es ist diesmal nicht viel Staat mit der verflochtenen Arbeit des Reichstages zu machen, obwohl er schon frühzeitig einberufen worden ist. Der Etat ist auf halbem Wege liegen gelassen worden, nachdem man anfangs sich beim Reichsamt des Innern ganz 20 Tage voll unruhiger Debatten geübt hatte, später beim falls viel zu lange verweilt war. Etliche kleinere Gesetze sind in erster Lesung behandelt worden. Lauter Anfänge und dann kraftloses Scheitern. Bis zur 3. Lesung hat es nur das anregenden Sitzungen gesehen, denn die In-terpellationen über senationelle Dinge waren den Tagesbedarf. Allein Sabern und alles, was damit zusammenhängt, hat außerordentlich viel Zeit gekostet, ohne daß etwas anderes dabei herausgekommen wäre, als die Feststellung, daß es im Reichstag eine ganze Menge arbeitsloser Leute gibt, die jeder Massensuggestion und gehe sie von einem winzigen Lokalblatt aus, rettungslos erliegen. Man scheidet also von der Arbeitsperiode dieses Winters nicht gerade

mit sehr erhebenden Empfindungen, vor allem nicht mit dem Gefühl, daß die berühmte „Vorkemmerheit“ sich irgendwie zu ihrem Vorteil von der alten Mehrheit unterscheidet. Der Reichstag hat gegen früher nicht gewonnen, sondern verloren.

Politische Tageschau.

Parlamentarische Osterferien. Der Reichstag, der am Freitag wegen Beschlussunfähigkeit vorzeitig die Debatte abbrach, ist in die Osterferien gegangen. Das Gleiche tat der Landtag.

Die dem Bundesrat zugegangene Kalkinelle erhöht die Reichsabgabe von 60 Pf. auf 90 Pf. 45 Pf. sollen der Syndikatspropaganda unbeschränkt zufallen, die anderen 45 Pf. sollen dagegen für Reichszwecke referiert werden, eventuell mit der Beschränkung, daß 15 Pf. dem Syndikat zufallen sollen, falls es noch notwendige Propagandaausgaben nachweist. Damit würden zum mindesten 30 Pf. als direkte Reichsteuer auf Kalkial an das Reich gehen. Diese Belastung soll mit dem Jahre 1916 eintreten. Die bundesstaatlichen Befähigungsvorrechte sollen fortfallen. Die Karenzzeit soll 10 Jahre betragen, mit der Maßgabe, daß, wie jetzt nach zwei Jahren, die definitive Quote zwar formell erteilt wird, aber Beschränkungen erfährt, die sich von 40 v. H. an alljährlich abschwächen.

Im Wahlkreise Borna-Begau

hat der Freisinn durch sein Verhalten den Sieg der Sozialdemokratie herbeigeführt. Nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis haben erhalten: von Liebert (Rp.) 12 731, Ryffel (Soz.) 14 321 Stimmen. Ryffel ist somit gewählt. Die „Deutsche Tagesztg.“ schreibt über das Knechtchaftsverhältnis zwischen Freisinn und Sozialdemokratie: „Der Freisinn hat sich in dem politischen Kampfe der letzten Jahre immer mehr und mehr der Sozialdemokratie in die Arme geworfen. In nationalen Kreisen ist die Hoffnung längst dahin, daß seine Leitung in absehbarer Zeit aus dieser Fessel wieder loskommen könne. So ist denn die vorgestern zur Verwirklichung gelangene neue Verbündung geeignet, die dringend notwendige Scheidung zwischen nationalen und internationalen Parteien zu beschleunigen. Dieser Freisinn, wie er sich in Borna-Begau und in seiner augenblicklichen Führung als Weggenosse der Sozialdemokratie gezeigt hat, kann nur noch als schwächliches Anhängsel der Sozialdemokratie betrachtet und behandelt werden. Die Nationalliberalen werden nicht umhin können, aus der verräterischen Haltung des Freisinns die erforderlichen Konsequenzen zu ziehen. Sie werden über kurz oder lang sich entschließen müssen, von diesem „Schädling des Liberalismus“ in deutlicher Weise abzurücken. Man kann unmöglich glauben, daß sich die Nationalliberalen derartige Quertreibereien, wie sie vorgestern Borna-Begau gezeitigt hat, auf die Dauer gefallen lassen werden. Darum läßt sich vielleicht erhoffen, daß der Wahlausgang für die Herstel lung besserer Beziehungen zwischen der Rechten und den Nationalliberalen von entscheidender Bedeutung sein wird.“ — Über die Folgen des Bornaer Stichwahltages für die Volkspartei äußern sich die nationalliberalen „Leipziger Neuesten Nachrichten“ mit folgenden Worten: Für die fortschrittliche Volkspartei wird der Wahlausfall sicher, und zwar nicht nur in den engeren Kreisen unseres sächsischen Gebietes, schwerwiegende Folgen haben. Erst vor einigen Wochen hat die nationalliberale Partei ein Stichwahlbündnis für die Lausitz mit der fortschrittlichen Volkspartei abgeschlossen, und ein Wahlabkommen zwischen beiden Parteien für das gesamte Königreich Sachsen ist noch in der Schwebelage. Die nationalliberale Partei wird sich bestimmen müssen, ob und unter welchen Umständen überhaupt noch der fort-

schriftlichen Volkspartei Vertrauen entgegengebracht werden kann, und ob ein Zusammengehen überhaupt erfolgen kann.

Die erste reichsländische Kammer

stimmte am Donnerstag der Vertagung des Landtags bis zum 17. November zu. Sodann fand die dritte Lesung des Etats statt. Blumenthal kritisierte den Erlaß des Oberschulrats, betr. den Gebrauch der deutschen Sprache an den höheren Schulen, der im Lande Aufsehen und eine gewisse Erregung hervorgerufen habe. Staatssekretär Graf Koedern erwiderte: Der Vorredner hat selbst erklärt, daß er mit dem materiellen Inhalt des Erlasses im wesentlichen einverstanden sei. Schon das Berechtigungsweisen und die Frage der Examina zwingt uns, der Praxis der anderen Bundesstaaten zu folgen. Es handelt sich um ein Internum der Schulverwaltung, und ich kann nur dem Bedauern darüber Ausdruck geben, daß ein solches Internum der Schulverwaltung ansehnend von einem höheren Beamten in die Zeitungen gebracht worden ist. Diese Übung war mir bisher unbekannt. Wir wenden uns das Recht, über das Verhalten der Lehrer innerhalb der Schule zu wachen, nicht nehmen lassen. Ich frage den Herrn Vorredner, aus welchen Worten des Erlasses er die Forderung zieht, daß der Erlaß zur Bespitzelung der Lehrer untereinander führen kann. Ich habe volles Vertrauen zu den Herren Direktoren und Lehrern, daß sie den Erlaß richtig verstanden haben und anwenden werden.

Kaiser Wilhelm beim österreichischen Thronfolger.

Kaiser Wilhelm ist am Freitag auf der Reede vor Schloß Miramare eingetroffen. Nachdem die deutschen Schiffe vor Anker gegangen waren, begab sich Erzherzog Franz Ferdinand in deutscher Admiralsuniform auf die Yacht „Hohenzollern“, wo er von Kaiser Wilhelm in herzlichster Weise empfangen wurde. Dann begaben sich Kaiser Wilhelm und Erzherzog Franz Ferdinand beim Schloße Miramare an Land, wo Kaiser Wilhelm die Herzogin Sofie von Hohenberg und die Familie des Erzherzogs Franz Ferdinand begrüßte. Um 1 Uhr mittags fand im Schloße Miramare ein Dejeuner statt. Die Einschiffung des Kaisers zur Weiterfahrt nach Korfu erfolgte um 5 Uhr nachmittags.

Eisenbahnen für Französisch-Äquatorialafrika.

Die französische Kammer hat einen Gesetzentwurf angenommen, durch den die Regierung von Französisch-Äquatorialafrika ermächtigt wird, eine Anleihe von 175 Mill. Francs für den Bau von Eisenbahnen aufzunehmen.

Die Homeruletrifis.

Im englischen Unterhause gab am Freitag Premierminister Asquith die Erklärung ab, daß Feldmarschall French und Generalleutnant Ewart am Donnerstag Abend ihren Abschied eingereicht hätten. Die Regierung habe sie ersucht zu bleiben und erwarte nunmehr ihre endgiltige Antwort.

Der Thronfolger von Rumänien,

Prinz Ferdinand, ist mit seiner Gemahlin und dem Prinzen Karol Donnerstag Abend von Berlin nach Petersburg abgereist.

Nach Korfu

hat sich am Donnerstag die griechische Königsfamilie begeben.

Bau russischer Heeresstraßen.

In der Sitzung der vereinigten Duma-Kommission des Krieges und der Marine für Bau von strategischen Chausseen nach der Westgrenze angenommen. Es wurde sodann die Erörterung der Vorlage betr. den Bau von strategischen Chausseen in Transkaukasien begonnen, die von dem Fleden Jadyr zum Bahnhof Kerkala und zum Paß von Tschinquir führen sollen.

Normaler Zustand in Durazzo.

Gegenüber der Meldung des Pariser „Temps“ über angebliche Anarchie in Durazzo und Verhängung des Kriegszustandes wird von unterrichteter Seite in Wien erklärt, daß dort über irgendwelche beunruhigenden Vorgänge in Durazzo nichts bekannt ist. Nach den in den letzten Tagen eingehenden Meldungen aus Durazzo herrscht dort vollkommen normaler Zustand.

Aus China.

Zweitausend Mann regulärer Truppen waren 20 Meilen von Tchangschou mit Banden des Weißen Wolf in Kampf geraten. Die Banden zogen sich durch Tchangschou zurück, als ob sie geschlagen seien. Die Truppen folgten ihnen und besetzten Tchangschou. In der Nacht feuerten Anhänger des Weißen Wolf an vielen Stellen der Stadt Schüsse ab, die unter den Truppen eine Panik hervorriefen. Die Banden griffen nun die Truppen an und schlugen sie. 500 Leute wurden verbrannt.

Siegreiche Kämpfe der Italiener in Tripolis.

Eine aus dem vierten lybischen Bataillon und italienischen Soldaten bestehende Abteilung, die unter dem Befehl des Obersten Riberi auf Misilia an der äußersten Grenze des östlichen Tripolitaniens, zweihundert Kilometer von der Syrte entfernt, marschierte, hatte am Mittwoch mit dem Stamme der Mogarba, die dieses Gebiet bewohnen, einen Zusammenstoß. Als die Abteilung von Misilia abrückte, wurde sie von starken Abteilungen angegriffen, denen sie eine schwere Niederlage beibrachte. Die Italiener besetzten Javia. Ihre Haltung war ausgezeichnet.

Ankunft des Prinzen Heinrich in Amerika.

Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen, die nach einer vorzüglich verlaufenen Reise bei bester Gesundheit in Rio de Janeiro eintrafen, wurden bald nach ihrer Ankunft an Bord des Dampfers „Trafalgar“ vom dem Unterstaatssekretär Paoli und dem Bürgermeister von Rio de Janeiro begrüßt.

Zur Amerikafahrt des deutschen Geschwaders

wird aus Santiago de Chile gemeldet: Das deutsche Geschwader ist in Corral angekommen. Die deutschen Seeleute fanden begeisterte Aufnahmen.

Friede in Peru.

Der erste Vizepräsident Roberto Leguia hat auf die Präsidentschaft der Republik verzichtet. Es wird jetzt ein neuer Staatrat gebildet werden, um das Datum der Wahlen zur Präsidentschaft anzusetzen. Die Ruhe ist wieder hergestellt.

In Rio de Janeiro

ist der Belagerungszustand verlängert worden.

Deutsches Reich.

Berlin, 27. März 1914. — In dem Befinden des Prinzen Adalbert von Preußen, der, wie mitgeteilt, an einem akuten Magen- und Darmleiden erkrankt ist, ist eine Besserung eingetreten. — Von den Höfen. Erbprinz Bernhard von Sachsen-Meinungen und Hildburghausen, geboren zu Meinungen am 1. April 1851, vollendet am Mittwoch sein 63. Lebensjahr. Der Erbprinz ist königlich preussischer und königlich sächsischer Generaloberst mit dem Range als General-Feldmarschall und Ehren doktor der Philosophie. Aus seiner Ehe mit der Prinzessin Charlotte von Preußen, der ältesten Schwester des deutschen Kaisers Wilhelm II., stammt nur eine Tochter, die Prinzessin Geodora, Gemahlin des Prinzen Reuß XXX. jüngerer Linie, die auf Schloß Neuhoß bei Schmiedeberg im Riesengebirge lebt. — Das preussische Staatsministerium ist am Freitag zu einer Sitzung zusammengetreten. — Die Stadtverordneten in Delitzsch beschloßen einstimmig, den ersten Bürgermeister für die Untererschlagungen des verschwundenen

verein der Thorer Vorstädte sich im Prinzip nicht ablehnend zu dem Projekt des Durchbruchs...

Das Projekt des Durchbruchs tritt in der morgigen Sonntag bei günstiger Witterung auf dem Altstädtischen Markte von der Kapelle des...

Der erste Waldmeister ist in der Handlung von J. G. Adolph, Breitestraße, eingetroffen und das Bündchen für 10 Wg. zu haben.

Der Angeklagte, der von Beruf Vermessungsgeometer ist, wurde als Hilfsarbeiter im Bataillonsbureau verwandt. Es lag ihm hierbei auch die Verteilung der Postfächer ob.

Die Angeklagte, die Schublade des Gefreiten gerichteten Brief älteren Datums. Als er nicht recht wußte, was er mit dem Briefe anfangen sollte, machte der Gefreite eine Handbewegung, die Schlichting dahin deutete, er solle den Brief aus der Welt schaffen.

Die Angeklagte, die Schublade des Gefreiten gerichteten Brief älteren Datums. Als er nicht recht wußte, was er mit dem Briefe anfangen sollte, machte der Gefreite eine Handbewegung, die Schlichting dahin deutete, er solle den Brief aus der Welt schaffen.

Die Angeklagte, die Schublade des Gefreiten gerichteten Brief älteren Datums. Als er nicht recht wußte, was er mit dem Briefe anfangen sollte, machte der Gefreite eine Handbewegung, die Schlichting dahin deutete, er solle den Brief aus der Welt schaffen.

Die Angeklagte, die Schublade des Gefreiten gerichteten Brief älteren Datums. Als er nicht recht wußte, was er mit dem Briefe anfangen sollte, machte der Gefreite eine Handbewegung, die Schlichting dahin deutete, er solle den Brief aus der Welt schaffen.

Die Angeklagte, die Schublade des Gefreiten gerichteten Brief älteren Datums. Als er nicht recht wußte, was er mit dem Briefe anfangen sollte, machte der Gefreite eine Handbewegung, die Schlichting dahin deutete, er solle den Brief aus der Welt schaffen.

Die Angeklagte, die Schublade des Gefreiten gerichteten Brief älteren Datums. Als er nicht recht wußte, was er mit dem Briefe anfangen sollte, machte der Gefreite eine Handbewegung, die Schlichting dahin deutete, er solle den Brief aus der Welt schaffen.

Die Angeklagte, die Schublade des Gefreiten gerichteten Brief älteren Datums. Als er nicht recht wußte, was er mit dem Briefe anfangen sollte, machte der Gefreite eine Handbewegung, die Schlichting dahin deutete, er solle den Brief aus der Welt schaffen.

Podgorz, 27. März. (Bautätigkeit. Neue Brücke.) Die Bautätigkeit scheint in diesem Jahre nicht sehr rege werden zu wollen.

S Aus Russisch-Polen, 27. März. (Administrative Bestrafung. Poden.) Kürzlich kam es in Lodz zu Ausschreitungen gegen die Juden, weil ein Bursche, von einem jüdischen Kaufmann beim Diebstahl erwischt, dafür durchgeprügelt wurde.

Parfissal.

Zur Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

Die Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

Die Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

Die Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

Die Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

Die Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

Die Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

Die Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

Die Aufführung des Thorer Singvereins. Der Parfissal ist keine Oper im landläufigen Sinne. Richard Wagner bezeichnete sein Werk als „Bühnenweihfestspiel“.

präsentierte sich von der günstigen Seite, besonders in der schmiden Tracht von florentinischen Studenten, auch musikalisch seiner Aufgabe voll gerecht werdend.

Das Haus war nur mäßig besetzt. Dem Chor wurden zum Schluß kleine Geschenke, Kränze und Blumensträuße überreicht.

Briefkasten.

(Bei sämtlichen Anfragen sind Name, Stand und Adresse des Fragestellers deutlich anzugeben. Anonyme Anfragen können nicht beantwortet werden.)

L. hier. Die gestrige Notiz ist dahin zu berichtigen, daß betreffs der Handelsgehilfen, welche mit sechswochiger Kündigungsfrist angeheft sind, die Kündigung sechs Wochen vor dem Quartals-Ersten erfolgen hat.

Wissenschaft und Kunst.

Polarexpeditionen. Nach Meldung aus Kristiania hat Amundsen dem Norst Telegramm Bureau mitgeteilt, daß die „Fram“ nach beendetem Ausbruch nach Norwegen abgeht.

Neueste Nachrichten.

Neuer Winter. Siehen, 28. März. Bei 6 Grad Kälte ist in hiesiger Gegend Neuschnee gefallen, der auf dem hohen Notkopf und im Oberwald 15 bis 20 Zentimeter hoch liegt.

Der verhaftete Landtagsabgeordnete freigelassen.

Manuheim, 28. März. Wie die „Neue habsburger Landeszeitung“ meldet, ist der bayrische Landtagsabgeordnete Abrecht heute Vormittag aus der Haft entlassen worden.

Paris, 28. März. Die Polizei verhaftete den Arzt Thillemont, der mit Hilfe von Arbeitern und mittels gefälschter Zeugnisse über Arbeiterunfälle in zahlreichen Apotheken große Mengen von Medikamenten sich verschaffte.

Paris, 28. März. Der Luftballon „Montgolfier“, der gestern Morgen um 7.30 Uhr in Mantebeuge aufgestiegen war, erlitt mittags auf der Rückfahrt unweit seines Hafens eine Havarie am Ventilator und signalisierte, daß er nicht landen könne.

Paris, 28. März. Als der Luftballon gegen 5 Uhr nachmittags einen Defekt seines Motors signalisierte, schien er bereits seiner Steuerung nicht mehr zu gehorchen und wurde vom Winde auch alsbald abgetrieben.

Kopenhagen, 28. März. Das deutsche Segelschiff „Luise und Helena“ aus Neuwarp in Pommern, ist außerhalb Svaneke auf der Insel Bornholm gestrandet und von den Wellen vollständig wrad geschlagen worden.

Kabat, 28. März. Aus Fez wird gemeldet: Zwei Bataillone, die eine Stellung von 12 Kilometer von Suk el Arba und Tiffa besetzten, wurden drei Tage lang die Angriffe großer feindlicher Abteilungen ab.

Zuarez, 28. März. Reuters Bureau meldet, daß General Huerta mit 4000 Mann in

Torreón von Osten her einrückte und sich unter fortwährenden Gefechten bis zum Norden durchkämpfte.

Tägliche Notierungen der Danziger Produkten-Börse

vom 28. März 1914. Für Getreide, Hülsenfrüchte und Olsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mt. per Tonne sogenannte Faktorei-Provisionen inbegriffen vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Berliner Börsenbericht.

Table with columns for Bonds, Wechsel, and other financial data. Includes entries like Österreichische Banknoten, Deutsche Reichsanleihe, etc.

Reichsbankdiskont 4 Prozent. Lombarddiskont 5 Prozent. Wechselbankdiskont 3, 3/2 Prozent.

Magdeburg, 27. März. Güterbericht. Kornzuder 88 Grad ohne Saft 8,80-9,00. Nachprodukte 75 Grad ohne Saft. Stimmung: ruhig. Brottaffeln I ohne Saft.

Hamburg, 27. März. Kaffee good average Santos per März - 40. per Mai 47. per Sept. 48 1/2. per Dez. 49. Stimmung: ruhig.

Meteorologische Beobachtungen zu Thorn

am 28. März, früh 7 Uhr. Lufttemperatur: + 5 Grad Cel. Wetter: trocken. Wind: Nordwest. Barometerstand: 758 mm.

Wasserstände der Weichsel, Brahe und Nehe.

Table showing water levels for Weichsel, Brahe, and Nehe rivers. Columns include station names and water levels in meters.

Weichselverkehr bei Thorn.

Für den Weichselverkehr fehlte es in der dritten Märzwoche an Frachtgütern für die Talfahrt, jedoch 17 Rähne sich leer stromab schleppen ließen. Die in der ersten Märzhälfte mied r ausgenommenen Getreidebeförderungen nach Rußland nahmen ihren vortagang.

Sirchliche Nachrichten.

Sonntag (Jubica) den 29. März 1914. Evangel. Kirchengemeinde Gurske. Vorm. 10 Uhr in Neubuch: Gottesdienst. Nachm. 4 Uhr in Gurske: Gottesdienst.

Alfred

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern ältesten, lieben Sohn, Bruder, Enkel

nach langem Krankenlager im vollendeten 16. Lebensjahre zu sich zu nehmen.

Die trauernden Eltern, Geschwister und Großeltern.

Th. - Morde den 28. März 1914.

Familie Stahnke.

Die Beerdigung findet am 31. März, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Treppofener Weg 10, aus statt.

Freiwillige Bersteigerung.

Am Freitag den 3. April d. Js., nachmittags 1 Uhr, werde ich in Rufford, Nr. Briesen Wpr. (Berammlung der Käufer an der Schule daselbst) nachfolgende Gegenstände:

ca. 40 Dienstmöbel nebst Zuchtgeräten, 1 fast neues Herrenfahrrad, Sofas, Tische, Stühle, Spinde, Lampen, 1 Rolle, 1 Häckelmachine, 1 Gartenhaus mit Tisch und Bänken, Wirtschaftskartell u. a. m.

öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigern.

Fleischfresser.
Gerichtssollzieher Fr. H. in Thorn.

Willst Du Rindvieh
und andere Haustiere dauernd gesund erhalten, verl. unseren Prospekt i. d. einschlägigen Geschäften **Dr. Baeker & Co., Neukölln.**

Pension
möglichst mit Familienanflug wird für jungen Kaufmann gesucht. Angeb. unter **L. M.** an die Geschäftsstelle d. „Presse“ erbeten.

Junger Mann
kann sich als Chauffeur ausbilden. Beruf gleich. Antritt sofort oder später. Prospekt gratis. **P. Hagemann.** Automobilwerk, Halle a. S., Mittelwache 2.

Stellengesuche
Junger Mann, faulionsfähig, gute Zeugnisse, sucht Stellung als Verkäufer.
Wo, sagt die Geschäftsst. der „Presse“.

Stellenangebote
Tüchtige Rod- und
Tailleurarbeiterinnen
stellt von sofort ein
Herrmann Seelig.

Lehrling
mit guter Schulbildung für Kontor und Laden
J. Tschichofos,
Uniformgeschäft.

Ablempnerlehrlinge
finden Stellung bei
Adolph Granowski,
Baukempnerei und Installationsgeschäft.

Bollgatter Schneider
sucht
L. Bock.

Arbeitsburschen
verlangt
Biernackl, Malermeister,
Gerechtheitsstr. 11/13.

Arbeitsburschen
stellt ein
L. Bock.

Ordentl. Laufbursche
sich gesucht **Max Glaser,** Buchhandlung.
Arbeitsburschen und
Laufburschen
können sich melden
„**Weiße Radler**“, Baderstraße 2.

Empfehle und suche
zu jeder Zeit
Hotelmutter, Kochmamsell, Stützen, kalte Wamsell, Büfettisch, Verkäuferin für Konditorei und Wurstgeschäft, Rindergärtnerinnen, Erziehlerin, Blumen nach Russland, Stubenmädchen, Hotelbienen, Aufseher und Hausdiener, Laufburschen, Lehrlinge jeder Branche. Für Güter: Birkin, Stützen, Jungfern, 1. und 2. Stubenmädchen, Köchin, Mädchen f. alles, Wirtschaftsbearbeiter, Diener, Schweizer, Gärtner, Stellmacher, Poigt und Anker erhalten zu jeder Zeit Stellung durch **Stanislaus Lewandowski,** gewerksmäßiger Stellenermittler, Thorn, Schuhmacherstr. 18, Fernspr. 52.

Suche und empfehle
Nimme, Stützen, Wamsell, Köchin, Stuben- und Alleinmädchen, Büfettisch und Hausdiener für Thorn, Berlin u. Güter.
Emma Nitschmann, gewerksmäßige Stellenermittlerin, Thorn, Baderstraße 29, Telephon 382.

Hotel Nordischer Hof.
Sonntag, nachm. von 4 1/2 bis 6 1/2 Uhr:
Kaffee-Konzert
Abends von 6 1/2-12 Uhr:
Solisten-Konzert.
Nach den Theatervorstellungen:
stets reichhaltige Speisekarte mit kleinen Preisen.

Kino „Metropol“
Friedrichstraße 7.

Für Kinder gestattet. — Kasseneröffnung 2 Uhr.
Nur noch bis inkl. Montag!

Wilhelm Tell.

1. Die Freiheitsgeschichte der Schweiz in 5 Akten.
In der Schweiz an historischen Stellen aufgenommen unter Mitwirkung schweizerischer Bürger, Bauern und erster Filmdarsteller!
Lebenswahre Darstellung! Erstklassige Photographie! Vorführung um 3, 6, 8 1/4 Uhr.

2. Die verhängnisvolle Aehnlichkeit, Komödie.
3. Seine übermüthige Tochter, Humor.
4. Die Villa am See, Komödie.
5. Asta Nielsen und Urban Gad in Italien, Natur.
6. Gaumontwoche, neuester Wochenbericht.

Keine erhöhten Preise!
Preise der Plätze: Res. Platz 0,60, 1. Platz 0,30, 2. Platz 0,25, Kinder 0,15.

Auf dem Wollmarkt
vom 22. März bis 19. April:
Großes Frühlings-Volksfest!
Schaustellungen und Volksbelustigungen aller Art.
Das elektrische Automobil-Rarussell.
Vom 12. bis 19. April: **Josefa und Rosa,** die zusammengewachsenen Zwillinge mit ihrem Baby.
Berliner Variété-Theater. Die schwankende Weltkugel. Großartige Gemälde-Ausstellungen.
Großes Panoptikum. Elegante amerikanische Luftschaukel. Rasperle-Theater.
Erstklassiges Salon-Rarussell. Walters wunderbar dressierte Stiere.
Außerdem: Schaukeln, Schieß- und Spielbuden und vieles andere mehr.
Warme Würstchen in der Münchener Bierhalle.
Platz-Entree Sonntags 10 Pfg. — — — — —
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein **M. Baruch.**

Dir. Heimanns Vorbereitungsanstalt, Posen.
für Einjährig-Freiwillige-, Primaner-, Fähnrichs- und Abiturprüfungen, sowie zum Eintritt in jede Klasse der höheren Schule. Ostern u. Michaelis 1913 bestanden fast sämtl. Abitur., Fähnrich u. Einjähr. Bisher über 1100 Schüler ausgebildet! Pensionat unter steten Aufs. III. Prospekt mit Referenz, Lehrverzeichnis gratis und franko. Fernsprecher 1961.

Suche
Köchin, Stubenmädchen, Allein- und Kinder- mädchen bei hoh. Lohn für Thorn u. Güter.
Wo, **Tekla Pawlik,** gewerksmäßige Stellenermittlerin, Thorn, Heiligegeiststraße 10.

Kinderermädchen
von gleich für den ganzen Tag gesucht
Elisabethstraße 4, 1 Tr.

Geübte Waschenäherin
findet dauernde Beschäftigung, auch
Lehrdamen
können sich melden.
Frau Kanter, Verein zur Unterstützung durch Arbeit, Baderstraße.

Ein Rindermädchen
ge sucht.
Frau Gawroch, Katharinenstr. 7.

Jüngeres Aufwartemädchen
wird gesucht
Lalstr. 28, 1.

Tüchtiges, fauberes Mädchen, das Kochen und Plätten versteht, 2 Mädchen vorhanden, sucht v. 1. Apr. **Frau Schimazok, Culm a. W.**

Jüngere Aufwartung
verlangt
Wellenstraße 09, 4. L.

Wohnungsangebote
Möbliertes Zimmer
mit guter Vent. a. m. Gerichte. Sa. 1
Ein gut möbliertes
Borderzimmer
mit Kabinett von sofort zu vermieten.
Louis Grunwald, Neustädt. Markt 12.

3 Zimmer-Wohnung
zu verm. Wellenstr. 112a, part. r

Hochherrschastliche Wohnung, 7-8 Zimmer Warmwasserheizung, Pferde- ställe von sofort zu vermieten.
P. Gehrz, Wellenstr. 85

Tivoli.
Sonntag den 29. März:
Großes Streichkonzert.
Anfang 4 Uhr. — — — — — Ende 10 Uhr
Hochachtungsvoll
Franz Grzeskowiak.
Reichhaltige Abendkarte. Spezialität: Kinderfest.

Ziegelei-Park.
Sonntag den 29. März 1914:
Großes Streichkonzert
Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 11.
Anfang 4 Uhr. — — — — — Ende gegen 9 Uhr.
Hochachtungsvoll
G. Behrend.

Festjale Viktoria-Park.
Sonntag den 29. d. Ms.:
Großer Ball mit Tango-Einlage, verbunden mit Appenfest und vielen anderen Ueberraschungen.
Anfang 5 1/2 Uhr.

Kaiserhofpark Schießplatz,
Sonntag:
Großes Gaal-Konzert.
Anfang 4 Uhr.

Laden mit und ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Wellenstr. 112a, pt. r.

Meine Stellmacherei
nebst Wohnung und Gartenland ist sofort oder später zu vermieten.
E. Lechnitz, Schmiedemeister, Kollbar, Post Pbdgatz.

Brombergerstraße 60:
8., 5. und 3 zimmerige

Wohnungen
in der 1. bezw. 2. Etage, vom 1. April zu vermieten. Näheres der Portier oder **Fritz Kaun,** Baugeschäft.

Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Gas und Zubehör, von sofort zu vermieten.
Johanna Kuttner, Modier, Graubenzstr. 95.

Eine Wohnung
im zweiten Stockwerk, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche und sonstigem Zubehör, sofort zu vermieten
Gustav Heyer, Breitestraße 6.

Geld u. Hypotheken
30000 Mk.
zur Ablös. z. 1 Stelle sofort oder 1. Mai gesucht. Gefl. Angebote unter **D. M.** an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Zwischen-Hypothek von **11600 Mark**
im amtlichen Rangswert auf Hausgrundstück von 10000 Mk. gesucht.
Angebote unter **M. 100** an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Versehiedenes
Be nent-Beetplatten, um Ru dele und Beete einzufassen, in verschie denen Größen, Mästel, Bergen, sowie r. be, 1 Stück 10 Pfg., bei 50 Stück 9. Pf. und bei 100 Stück 9 Pf., 1 lfd. Meter, 1. Platte, farbige, 1 Stück 5 Pf. teurer. **A. Piotrowicz, Th. Modier,** Bergstr. 14, oder an Ort und Stelle **Frau Wegner, Bergstr. 29.**

Hohen Verdienst
bezogen Reisende und Agenten durch den Vertrieb unserer außerordentlich leicht verkäuflichen Artikel an Private. Für Wiederverkäufer sehr billige Vorzugspreise, daher guter Nutzen.
Pusch & Krusche, Glogau. Abtlg. 1 Dauerwäse und Neuheiten, Abtlg. 2 Semi-Emaille-Schmuckgegenstände.
Fabrikmehl
hat billig abzugeben
Lipinski, Schulstraße 16.

Café „Lämmchen“
T ä g l i c h:
Konzert des Damen-Orchesters
Sonntag von 12-1 1/2 Uhr Matinee
Anfang des Konzerts 5 Uhr.

Cabarett Clou.
Von 10 bis nachts 3 Uhr geöffnet.
5 bildhübsche Damen!

Odeon-Sichtspiele.
Spielplan vom 28.-31. März.

Die Furcht vor der Freude.
Sensationsdrama in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Herr Pierre Magnier.
Der schneidige Kavaller, Humor.
Der elektrische Rod, Humor.
Die alte Bretagne, herrliches Naturbild.

Die Herrin des Rils.
Farbenprächtiges Schauspiel, meisterhafte Inzenierung, hervorragende Schauspieler.

Pathé-Journal, neuester Wochenbericht aus aller Welt u. a.
Die Taucher des Niesenschwimmtrans an der Kaiserf. Werft versuchen einen gesunkenen Niesenschwimm- bagger zu heben.
Das Theater ist gut geheizt.
T ä g l i c h: **Großes Konzert.**
Keine erhöhten Preise.
Dir. Max Müller.

Frau E. Hoerneck, Atelier
für

Zahn-Operationen
und
Zahnverlust,
Thorn, Neust. Markt 11, 2.
Sprechstunden von früh 9 Uhr bis abends 6 Uhr. Sonntags nur bis 1 Uhr nachmittags.

Strickmaschinen
eventl. Teilzahlung u. Arbeit liefert **Otto Müller, Magdeburg, Lüneburgerstr. 19**

Hollabeh.
Die nächste **Sitzung** findet nicht am 17. d. Ms., sondern am **Dienstag den 31. März,** 7 1/2 Uhr, im Dedenscenter, Seglerstraße 8, II. B. B.:
Der Erzhangler.

Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke.
Öffentliche **Ber sammlung** am Sonntag den 29. März, um 5 Uhr nachmittags, in der Aula der Gemeindefchule.
1. Musikalische und deklamatorische Darbietungen.
2. Vortrag des Herrn Rektor **Bator:** „Jugendlich und Jugendfreunde.“ Zu zahlreichem Besuch ladet ein **der Bezirksverein Thorn.**

Stadttheater Thorn.
Sonntag den 29. März, 3 Uhr nachmittags, bei ermäßigten Preisen mit neuer Ausstattung an Kostümen:
Polenblut, Operette von Oscar Neöbol.
Abends 7 1/2 Uhr:
Boccaccio, Operette von Franz v. Suppe.
Mittwoch den 1. April, Donnerstag den 2. April, zwei konzertmäßige Aufführungen:
Barisäl.

J. Nowak's Konditorei,
Inh. Frau **M. Nowak,** empfiehlt täglich frischen **Kaffeeuchen und Sorten** in großer Auswahl in nur 1 a Qualität. Bestellungen werden gut und prompt ausgeführt.

Preußischer Hof, Culmer Chauffee 55.
Seden Sonntag:
Großer **Familien-Ball.**
Es ladet höflichst ein **M. Jacobowski.**

Achtung! Achtung!
Bürgergarten.

Sonntag den 29. März, nachmittags von 3 Uhr ab:
Großer **Subel u. Trubel.**
Schaustellungen aller Art
Entree zum Platz frei.

Lose
zur Geldlotterie zugunsten des **Mer- ein's Hainrichspark, e. B.** Ziehung am 3. und 4. April d. Js., Hauptgewinn 100 000 Mk., 3. M., 2. M., 25. Berliner Werdolotterie, Ziehung am 20. und 21. April d. Js., Hauptgewinn im Werte von 10 000 Mk., 1. M.,
sind zu haben bei **Dombrowski,** Königl. Lotterie-Einnehmer, Thorn, Breitenstr. 2.

Liebesheirat
mit annuttiger, gebildeter, junger Dame, aus besserer Familie wünscht evangel. Herr von gutem Charakter, mit höherem Einkommen, der in der Großstadt sein Ideal nicht finden kann, aufrichtige Zuschriften, auch von Angehörigen erbitte unter Postlagerkarte Nr. 3, **Bojen W. 3.**

Täglicher Kalender.

1914	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntags
März	29	30	31	1	2	3	4
April	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	1
Mai	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30

Heute vier Blätter und „Mittwöch- tes Unterhaltungsblatt“.

Kalkstickstoff vertilgt **Hederich** und düngt den ganzen 17-22 % Stickstoff und 60-70 % Kalk.

Jede Auskunft, Druckfachen und Bezugsquellen-Nachweis durch:
Verkaufs-Bereinigung für Stickstoffdünger, G. m. b. H., Berlin S. W. 11, Dessauerstr. 19.

Bekanntmachung.
Zwecks Vergebung der Pflasterarbeiten in der Artilleriestraße und Königstraße (Teil von der Leibnizstraße bis Artilleriestraße) haben wir einen Termin auf **Mittwoch den 8. April d. Js.,** vormittags 11 Uhr, im Stadtkanzlei festgesetzt.
Bedingungsunterlagen können während der Dienststunden im Stadtkanzlei eingesehen oder gegen Erstattung der Verbriefungskosten von 1,50 Mark von dort bezogen werden.
Die Angebote sind als solche äußerlich kenntlich zu machen und an den Magistrat, z. Hd. des Herrn Bauratendirektor Wolf, Rathaus, Zimmer Nr. 19, mit den durch Unterschrift anerkannten allgemeinen und besonderen Bedingungen einzureichen.
Thorn den 24. März 1914.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die am 1. April d. Js. fällig werdenden Miets- und Pachtzinsen für städtische Grundstücke, Lager- u. Plätze, Lagerhäuser, Kassengebäude und sonstige Anlagen, sowie Erb- und Kontrahenten, Auerkennungsgebühren und Hypothekenzinsen sind zur Vermeidung der Klage und der sonstigen vertraglich vorbehaltenen Zwangsmaßnahmen spätestens bis zum **14. April d. Js.** an die betreffenden städtischen Kassen zu entrichten.
Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß nach diesem Zeitpunkt eine nochmalige besondere Zahlungsaufforderung an die Schuldner nicht ergeht, sondern daß sofort die angeordneten Zwangsmaßnahmen angewandt werden.
Thorn den 20. März 1914.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Das **städtische Museum** ist von jetzt ab sonntäglich von 11 bis 1 Uhr wieder unentgeltlich geöffnet.
Thorn den 24. März 1914.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Unter Bezugnahme auf unsere früheren Bekanntmachungen weisen wir die Eltern und Vormünder, die ihre Knaben einem Lehrverhältnis zuführen wollen, das zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichtet, darauf hin, daß unsere Mittel zur Gewährung freier Lernmittel an mittellose Schüler beschränkt sind. Wir können daher nur in Ausnahmefällen Lernmittel bewilligen.
Eltern und Vormünder, die zur Beschaffung der für den Schulbesuch erforderlichen Lernmittel nicht imstande sind, ersuchen wir, bei Abschluß des Lehrvertrages ev. den Lehrmeister durch Vereinbarungen zur Uebernahme dieser Kosten zu verpflichten.
Thorn den 25. März 1914.
Das Kuratorium der Gewerbeschule.

Zwangsvorsteigerung.
Dienstag den 31. März 1914, vormittags von 9 Uhr an, werde ich in **Schönsee Westpr.** nachstehende Gegenstände:
größere Posten an Tisch- und Küchenlampen, Stall- u. a. Laternen, Emaillejacken, Suppenterrinen, Tassen, Tellern, Vasen, Messern, Gabeln, Löffeln, irdenen Schüsseln und Töpfen, Glaskästern und anderen größeren Posten in Glas- und Porzellanwaren, Wasch- und Bierzervicen, Wasserkannen, Bier-, Löffel- u. Wasser-gläsern, großer Posten versch. Blumentöpfe, Milch- u. Küchen-schüsseln, Braten-schüsseln, zwei Reparaturapparate, Spiegel, Bildern, Bilderleisten, Nippesachen u. a. m.
öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung zwangsweise versteigern.
Versammlung der Käufer auf dem Marktplatz in Schönsee Westpr.
Thorn den 28. März 1914.
Knauf, Gerichtsvollzieher.

Fritz Abutal'sche Bau- und Kunst-Glaserol, sowie Bildereinrahmungswerkstätte
besindet sich von Ende März ab **Bachstraße 2,** von Anfang April ab **Markt 23, nob. dem Gouvernement.**

An- und Verkauf
von ländlichen und städtischen Besitzungen, Restaurants und Gasthöfen vermittelt schnellstens und reell.
C. Arendt, Thorn, Strobandstr. 13.



Diese Schutzmarke
auf jedem Paket Seife gibt Ihnen, verehrte Hausfrau, den Beweis, dass Sie keine minderwertige Nachahmung sondern **echte Weichsel-Königin-Seife** vor sich haben. Verlangen Sie ausdrücklich diese einzig hervorragende Qualität.

Aussergewöhnlich vorteilhafte Angebote

biete ich diesmal bei Beginn der Saison, sowohl in geschmackvoller Damen-, als auch in vorzüglicher Herren-Konfektion. Durch besonders sorgfältige Dispositionen ist es mir gelungen, das neueste und modernste in allerbesten Verarbeitung und gediegenen Stoffen sehr preiswert herauszubringen.

- Blusen :: Röcke.**
- | | | | |
|----------------------------|-----------------|--|-----------------|
| Bluse Mousseline | 4 ⁰⁰ | Kostümrock schwarz, weiss kar. aparte Schotten | 3 ⁰⁰ |
| Bluse Seide | 6 ⁷⁵ | Kostümrock | 6 ⁰⁰ |
- Mäntel.**
- | | | | |
|------------------------|------------------|-------------------------------------|------------------|
| Sportjackett | 9 ⁷⁵ | Frühjahrmäntel mod. Farben | 20 ⁰⁰ |
| Sportjackett | 12 ⁰⁰ | Frühjahrmäntel karierte Plaidstoffe | 25 ⁰⁰ |
- Kostüme.**
- | | | | |
|--|------------------|--|------------------|
| Kostüm aus reinwollenem, blauem Cheviot | 16 ⁷⁵ | Kostüm aus schwarz-weiss kar. Stoffen, Jackett auf Seide gearbeitet | 30 ⁰⁰ |
| Kostüm aus farbigen Stoffen, Jackett a. Seide gearbeitet | 21 ⁰⁰ | Kostüm aus blauem Cotelé oder Kammgarn, Jackett auf Seide gearbeitet | 35 ⁰⁰ |
- Knaben-Konfektion.**
- | | | | |
|---|-----------------|--|------------------|
| Knaben-Anzug aus farbigen Stoffen mit Ueberkragen | 7 ⁵⁰ | Jünglings-Anzug aus farbigen Stoffen | 12 ⁰⁰ |
| Knaben-Anzug aus reinw. Cheviot mit Ueberkragen | 8 ²⁵ | Jünglings-Anzug aus blauem Cheviot | 16 ⁰⁰ |
- Herren-Konfektion.**
- | | | | |
|---------------------------------|------------------|---|------------------|
| Herren-Anzug aus farb. Stoffen | 19 ⁵⁰ | Herren-Paletot aus marengo Melton | 25 ⁰⁰ |
| Herren-Anzug aus marengo Melton | 28 ⁰⁰ | Herren-Paletot aus mar. Melton, a. Seid. b. Kante | 45 ⁰⁰ |
| Herren-Anzug aus blauem Cheviot | 30 ⁰⁰ | Herren-Paletot aus Covercoat | 28 ⁰⁰ |
| Cutawayanzug mit gestr. Beinkl. | 40 ⁰⁰ | Herren-Sportpaletot aus Covercoat | 33 ⁰⁰ |

M. Berlowitz
Telephon 329, Seglerstr. 27.
Kaufhaus für Konfektion und Modewaren.

Restaurant Artushof.
Reichhaltige Abendkarte.
Stammportionen zu kleinen Preisen.
Diners und Soupers.
Sämtliche Delikatessen der Zeit.
Weinabteilung.
Gut gepflegte Getränke. Prompte Bedienung.
Neueingerichtet. **Stadtküche.** Neueingerichtet.
Diners und Soupers werden ausser Haus bestens und billigst ausgeführt.
Richard Picht.

Das Beste für die Hautpflege ist:
„Pfeilring“ Lanolin-Seife
25 Pfg. pro Stück, 3 Stück 65 Pfg.
Nachahmungen weisen man zurück.
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft,
Charlottenburg, Salzstr. 16. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfeld.

Billige böhmische Bettfedern.
10 Pfd. neue geschliss. 8 Mk., bessere 10 Mk., weisse, daunenweiche, geschlossene 15 Mk., 20 Mk., schneeweisse 25 Mk., 30 Mk., 35 Mk. Herrschaftsware 40 Mk. Spezialität: Ersatz für Dauen 45 Mk.
Neue rote Betten
(gross Oberbett, Unterbett 2 Kissen) a Gebett 30 Mk., 35 Mk., 40 Mk., zweischläfr. 40 Mk., 45 Mk., 50 Mk. Versand zollfrei per Nachnahme, von 8 Mk. aufwärts franko. Umtausch oder Rücknahme franko gestattet, f. Nichtpassend. zahle Geld retour. Benedikt Sachs, Lobos Nr. 40, bei Pilsen, Böhmen.

Ein gutes Motorrad,
N. S. U., steht billig zum Verkauf.
Lukowski, Fahrradhandlung
Lindenstr. 8.

1 kleiner Küchenkrant,
Rinderbetgefell, Stühle und Beschläge zu verkaufen Schuhmacherstr. 12, 3. l.
Eine sehr gut erhaltene **Balkonmarie** ist billig zu verkaufen Reichenstr. 26, 1. l.
Eine ca. 1000 Meter große

Parzelle
in der Bromberger Vorstadt hat zu verkaufen **C. A. Guksch,**
Mellienstr. 90

Hochtragende Kuh
zu verkaufen. **Klinger, Rosenbergs**
bei Swierczyno.

1 hochtr. Kuh
zu verkaufen.
Zerjatke, Ober Neffau.

Älteres Pferd
billig zu verkaufen
Mellienstr. 102, 2.

Ein gutes Arbeitspferd
9jährig, hat zu verkaufen
C. A. Guksch,
Mellienstr. 90.

Damenfahrrad,
neu, unständehalber sofort billig zu verkaufen Culin. Chaussee 58, v. l.

Billigst zu verkaufen:
Meyer's Konservationsgerät, Romane, Zeitschriften, Bilder, Beleuchtungskörper und Plättchen.
Besichtigung 10-12 und 5-6 Uhr. Zu erfr. in der Geschäftsstelle der „Presse“.

Wohnungsreinde
Junger Mann
sucht per 1. 4.

möbl. Zimmer.
Angebote bitte mit und ohne Station Breitestr. 9.

Wohnungsangebote.
möbl. Vorderzimmer
vom 1. 4. ab zu verm. Auf Wunsch Gasbel. Copernikusstr. 35, 3.

möbl. Zimmer
sep. Eingang, 3. verm. vermietet. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der „Presse“.
Möbliertes Zimmer von sofort zu vermieten. Gerstenstr. 8, 2. l.

Gut möbl. Vorderzimmer
vom 1. 4. zu vermieten Gerstenstr. 5, 2.

Gr. möbl. Zimmer
mit Kabinett vom 1. 4. 1914 zu verm. Schuhmacherstr. 23, 1.

möbl. Zimmer
von sofort zu haben Mauerstr. 31, 1.

2 gut möbl. Zimmer
versetzungsgh. in vornehm. Hause zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der „Presse“.
Freundliches, gut möbl. **Balkonzimmer** Culinstr. 26, 1. zu vermieten.

Wohnung,
2 Stuben, Küche u. Zubehör, von sofort zu vermieten. Baderstr. 6.

Posten frische Geradella und Weißblee
empfehlen **Joh. Begdon,**
Geradenstr. 7.

Zu kaufen gesucht
Suche ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Piano-Klavier** zu kaufen. Angebote an **Rautine** 3, 176, Fort 5. von Galza. Thorn II.

Handwagen
sucht zu kaufen Seglerstr. 4, im Laden.

Zu verkaufen
1. Gut, ca. 1000 Mg., Weizen- und Rübenboden, Ar. Thorn, Reinertr. ca. 4 Mark, Pr. 750 Wille, Anz. 170 Wille, an Katholiken.
2. Gut, ca. 1000 Mg., Weiz. u. Rübenboden, b. König, Reinertr. ca. 3 Mk., Pr. 540 Wille, Anz. 130 Wille, a. Deutschen.
3. Gut, 315 Mg. Rübenbod., Ar. Culin, Anz. 60 Wille, an Deutschen.
4. 860 Morg. Weizenboden, kathol. Kirchdorf, Ar. Culin, Anz. 60 Wille, alles gute Objekte, sind komplett einzeln zu verkaufen Werbung erb. Jaschinski, Thorn, Baderstr. 24.

Flügel, schwarz, 11, gefäll. Form, sehr gut erhalten, umzugsh. zu jed. annehm. Preise zu verkaufen. Angebote erb. unter **O. K. 100,** postlagernd Thorn II.

Zu verkaufen:
1 dunkelblauer Mohair-mantel, versch. elegante Kleider, 1 Kostüm.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle der „Presse“.

Eine ganze und eine 1/4 Geige
zu verkaufen Gerstenstr. 8/10, 1. Etg.

Knabenfahrrad,
mit Freilauf, noch gut erhalten, billig zu verkaufen Tuchmacherstr. 24, 2.
Ein fast neuer Kinderwagen (Gummiräder) billig zu verkaufen Copernikusstr. 19, 3.

Fortzugshalber
Wag eisind, Küchenmöbel u. Schulbücher sofort billig zu verkaufen. Gerstenstr. 3, 1 l.

Benzinmotor
sowie eine Dynamo-Lichtmaschine billig zu verkaufen.
Thorn-Motter, Kondulstr. 30.

1 kl. Hund Zwergspitzer
zu verkaufen Mellienstr. 101, 4 Tr., I.

In dem zumteil abgebrannten

Gardinen=Woche! Modebazar J. Ressel & Co.

Thorn, Elisabethstr., Ecke Breitestr.



1 Posten Gardinen
in weiss, elfenbein und krème,
Meter jetzt 40, 35 und **25** ₰

1 Posten Gardinen
in weiss, elfenbein und krème,
schöne, grosse Blumenmuster und
Streifen, Meter jetzt 75, 60 und **50** ₰

1 Posten Gardinen
in weiss und elfenbein, extra breit,
allerbestes Fabrikat,
Meter jetzt 1,10, 95 und **85** ₰

Gardinen-Reste
in Längen von 1 1/2 bis 12 Meter,
jetzt für jeden annehmbaren Preis.

Abgepasste Gardinen
2 Schals und Ueberhang,
weiss und elfenbein, **2,75**
Fenster jetzt 4,50, 3,50 und

Abgepasste Gardinen
2 Schals und Ueberhang, weiss u. elfenbein,
in allerneuesten Mustern, **6,00**
Fenster jetzt 9,00, 7,50 und

Abgepasste Gardinen
einzelne Fenster, weiss und krème,
jetzt um die Hälfte ermässigt.

Kongress-Gardinen
in glatt und gestreift, weiss und
krème, jetzt Meter 75, 65 und **55** ₰

Wir empfehlen besonders unsere Riesen-Auswahl in
Steppdecken, Waffeldecken und Schlafdecken
zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wachstuche u. Linoleum, Teppiche u. Läuferstoffe
verkaufen wir zum Umzug ganz bedeutend unterm Preise.

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. — Beachten Sie bitte unser Fenster.

Bekanntmachung.
Mappen mit Bildern der Stadt Thorn
aus älterer und neuerer Zeit, welche von den Herren Kleefeld, Stadtbaurat in Thorn, und Schmidt, Baurat und Provinzial-Konservator von Westpreussen, in Marienburg zusammengestellt wurden, sind für den **Preis von 3 Mk.** in den Buchhandlungen von Max Bläfer, E. Golembiewski, Walter Lambert, H. Schulz, Justus Wallis, R. Jablonski, in der Papierhandlung R. Fiebig, beim Kastellan des Rathhauses, im Museum und in der Stadtbücherei (Coppertischstr. 12, 2) zu haben.
Thorn den 4. Februar 1914.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Wir haben in Thorn eine neue Bezirksdirektion eingerichtet, zu welcher die Kreise Thorn, Briesen, Strasburg, Bromberg, Gnesen, Hohenalza, Mogilno, Schubin, Strelno, Wittkowo und Znin gehören. Als Bezirksdirektor ist
Herr Rudolf Achenbach in Thorn,
Friedrichstraße 10/12, I, Telephon 1043,
eingesetzt.

Wir bitten die Herren, die Güter verkaufen oder kaufen wollen, sich mit Herrn Achenbach in Verbindung zu setzen. Die Durchführung aller Geschäfte erfolgt nach streng realen genossenschaftlichen Grundsätzen. Besichtigungen sind kostenlos. Vorkäufe werden in keiner Form erhoben.
Magdeburger Güterbank,
eingetragene Genossenschaft m. b. H., in Magdeburg.

Die diesjährige öffentliche Abschlussprüfung der Schüler der **Landwirtschaftlichen Winterschule Schönsee** findet Dienstag den **31. März** um 10 Uhr statt. Angehörige der Schüler sowie Freunde der Anstalt werden dazu herzlich eingeladen.
Der Direktor Boie.

Königl. Klassenlotterie.
Zu der am 7. und 8. April 1914 stattfindenden Ziehung der 4. Klasse 250. Lotterie sind
1 | 2 | 4 | 8 Lose
à 160 80 40 20 Mark
zu haben.
Dombrowski,
Königl. preuss. Lotterie-Einnehmer,
Thorn, Fernsprecher 1036.

1500 Bund Bunzlauer Steintöpfe
neu eingetroffen, à Bund (6 Stück)
78 Pfg.
Seltener billiges Angebot.
Gustav Heyer, Thorn,
Rathausgewölbe 6.

Schüler finden gute Pension
mit Beaufsichtigung der Schularbeiten.
Näheres Gerberstraße 20, 3, rechts.
Guter Privatmittagstisch
zu haben in und außer dem Hause.
Allosterstraße 11, part.

Schlager ersten Ranges
Wir suchen zur Uebernahme unserer General-Vertretung für Thorn event. Provinz Westpreussen einen nstrebsamen Herrn, der sich selbstständig machen will. — Das Geschäft, welches besondere Vorkenntnisse nicht erfordert, wirft einen jährlichen Verdienst von ca. 10 000—50 000 Mk. ab, ist leicht zu führen, da Unterstützung vom Hauptgeschäft erfolgt. Berücksichtigt wird solider Herr, der auf dauernde Existenz reflektiert und über 1—5000 Mark Barkapital verfügt. Angebote an Löhlfel & Hoffmann, Berlin W., Bülowstr. 100.

Atelier für Zahnoperationen u. Zahnersatz
von **Frau Margarete Fehlaner, Breitestr. 33, 2.**
Aelteste Damen-Praxis. — Spezialität: Kinder-Behandlung. Gebissänderungen und Reparaturen werden sofort erledigt. Teilzahlungen gestattet.
Neu: Stiftzähne und Brücken mit auswechselbaren Zähnen.

Mercedes- u. Opel-Automobile
feinste Qualitätsmarken, mustergiltig in Konstruktion und Ausstattung. Monopol für Ost- und Westpreussen.
Franz Todtenhöfer & Co.,
Danzig. Königsberg Pr. Graudenz.
Steindamm 142/3.

Zur Ausführung sämtl. Malerarbeiten
empfiehlt sich
J. Witkowski, Malermeister,
Solide Preise. Araberstrasse 16. Telephon 599. Saubere Ausführung.

Wo erhalten
Damen und Herren
die gründlichste und gediegenderste **kaufmännische Ausbildung??**
In Rackows (Handels-Akademie)
Inh. P. Janke, Stettin 79, Bismarckstr. 3. Tel. 1237.
Freie Wahl zwischen Kursus, einzelnen Lehrfächern und Einzel-Unterricht. — Prospekt gratis.
Neue Vorkurse beginnen am 2. und 16. April 1914.

Tapeten,
hochmoderne Dessins mit Friesborten,
Stuckrosetten, Linoleum, Goldleisten, Farben, Lacke,
Spiritz und Pinsel empfiehlt billigt
Franz Guzicki, Thorn, Gerechte- und Hohestr.-Ecke.

Gasthof zu Stewken
hat **Bereinszimmer**
abzugeben. Telephon 919.
Zur Bau-Saison
hat billig abzugeben:
2 moderne Doppelfenster
(2,25 m hoch, 1,20 m breit),
1 dreifach gem. Treppe.
Stärkefabrik Thorn.
Schülerinnen
finden gute, gewissenhafte Pension mit Beaufsichtigung der Schularbeiten.
Zu erfr. Katharinenstr. 12, 2 Tr. 6.

Achtung!
Sämtliche Reparaturen an Fahrradern, Schusswaffen, Nähmaschinen, Sprechapparaten und dergleichen werden schnell, sauber und billig ausgeführt. Gummi billig und gut.
M. Rose,
Wägenmacher, Mauerstraße 75.
Bestellungen
auf **Neufame = Rouleaux**
für Schaufenster, Rollschutzwände, Jalousien und dergl. nimmt entgegen
G. Skuginna, Fischerstr. 9, 1, l.

Gardinen Teppiche

Grösste Auswahl! — Billigste Preise!

Fabrik-Niederlage

Chlebowski

Breitestr. 11, Ecke Brückenstr.

Panama-, Stroh-
und alle anderen

Herren-Hüte

werden in eigener Werkstatt
gereinigt und geformt.

Spezialität:
Herren-Panama gewaschen
und geformt mit Leder. 2.
Damen-Panama gewaschen
und geformt. 3.

Prince of Wales,
mod. Herren - Artikel,
Elisabethstr. 9.

Dachdeckerarbeiten
jeder Art, wie Stein-, Papp- und
Schieferdächer werden sauber und
billig, sowie schnellstens meist
eigenhändig ausgeführt, sowie jede
Reparatur an sämtlichen Dächern.
Ich bin zu jeder näheren Aus-
kunft gern bereit, bitte um gef.
Aufträge und zeichne
hochachtungsvoll
St. Schielmann,
Dachdeckermeister, Th.-Möller,
Vindenstr. 70.

Billige
**Räumungs-
Angebote!**

Wegen Aufgabe der Pachtbereite
offere ich große Posten Obstbäume
nur in besten, für Ostpreußen passenden
Sorten z. Preis v. 1-1,25 Mk. p. Stück.
Mehrere tausend Eichen, Kiefern,
Kastanien und Ahorn.
2-3 Meter hoch, pro 100 Stück 30 Mk.
2000 Lindenbäume, 2-2,50 Meter hoch,
pro 100 Stück 50 Mk.

M. Templin, Baumschule
Lissow bei Lutzau.

Sauberste, schnelle
und möglichst billige

**chemische Wäsche
und Färberei**

bei
W. Kopp, Thorn,
Seglerstraße 22 u. Elisabethstraße 4.

Sarnröhren-Heiden

chron., Geschlechts-, Blasen-, Hautkr.
Erfolgreiche Methode bei veralt. Gonorrhoe
u. Syphilis. Heilung schnell und
schmerzlos, ohne Einspr. Giftfreie Kur.
Briefl. Aust. u. Prop. gratis. Institut
Harder, Berlin, Friedrich-
straße 112 B.

Rudolf Schilling,

Malermeister,

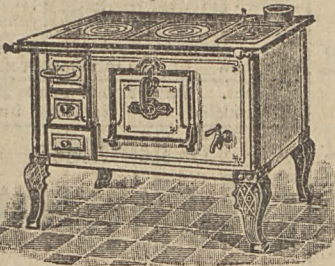
Brombergerstr. 26. — Telephone 1024.

Ausführung von Malerarbeiten
jeder Art.

**Gastöfen mit Sparbrennern,
Bratöfen, Gasherde, Gas-
plättchen, Gaslampen**
zu Kauf und Miete.

Besuch unserer Aus-
stellung am Brom-
berger Tor er-
beten.
Kein Kauf-
zwang.

Gaswerte Thorn
Ausstellung und Verkauf von Gasapparaten u. Brennvorgängen.
Telephon Nr. 11
Große Auswahl
in Kronleuch-
tern, Zuglampen,
Pendeln, Lyren,
Ampeln, Wandarmen,
Gasstarklichtlampen, Invert-
lampen, Heizwasserappa-
raten, Gasbadeöfen und sämtlichen
modernen Gasapparaten für Haus-
haltungen u. Gewerbebetriebe aller Art.



Schmiedeeiserne
Sparkochherde

offert

in grosser Auswahl.
Paul Tarrey,
Tel. 138. Altst. Marrt 21.

Lohnenden Nebenerwerb

für tüchtige Herren durch Vertretung einer deutschen Feuer-Versicherungsgesellschaft in
Verbindung mit Nebenbranchen (außer Syndikat) und konfurrenzlos günstigen Ein-
richtungen
bei hohen Bezügen in allen Plätzen Westpreußens.
Gef. Angebote unter P. T. 3318 an die Annoncen-Expedition Rud.
Loewenstein, Danzig.

Berliner Corset-Fabrik W. & G. Neumann

90 EIGENE CORSET-SALONS

Thorn: | Bromberg:
Breitestrasse 27 | Danzigerstr. 19.

Frühjahrs-Angebot.



„Cleo“
Halblanges, streng
modernes Corset aus
guten Materialien—prima
Sitz, mit
Strumpfhalt. 3 75
M.

„Brigitte“
Tiefschnürendes, modern.
Corset von vorzüglichem
Sitz—angenehm
im Tragen— 5 75
mit Strumpf-
halten M.

„Florence“
Leichtes, feines Mode-
corset, waschbar, mit allen
Einlagen, vor-
züglich für Bad
und Sport, mit
2 Paar Haltern 8 00
M.

„Louise“
Neues, halbhohes Model,
stärkeren Damen schlanke
Figur ver-
leibend, mit
2 Paar
Strumpfhalt. 10 50
M.

Spezialität: Maß-Corsets.



**Sprech-
Maschinen** und
Platten

kauft man vorteilhaft und billig nur im grössten
Spezialgeschäft von

Alex Beil

Culmerstrasse 4,

Telephon 839.

Doppelseitige Schallplatten

schon von 85 Pf. an, à 1.50 u. 2.00 M.
Bei Einkauf von 5 St. die 6. Platte gratis.

Eigene Reparatur-Werkstatt. Bequemste Teilzahlung. Besichtigung ohne Kaufzwang.
Alte Platten jeden Fabrikats werden eingetauscht.

Pflüge, Ackerwalzen, Eggen

in allen Grössen und
Ausführungen sowie
Ersatzteile dazu
stets vorrätig

R. Peters, Culm.

Niederlagen: Schönsee, Bromberg und Schwetz.



Meys Stoffwäsche

aus der Fabrik von Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz
ist jeder anderen Wäsche vorzuziehen.
Einmaliger Versuch führt zu dauernder Verwendung.
Nur wenige Pfennige jedes Stück.
Vorrätig in Thorn bei:

F. Menzel u. B. Westphal,

sowie in allen durch Plakate kenntlich
gemachten Verkaufsstellen.

Man hüte sich vor Nach-
ahmungen mit ähnlichen Etik-
ketten u. Verpackungen, so-
wie denselben Benennungen.



weit über
2000

Prachtrosen

Wir liefern diese in den herrlichsten
Farben und nur ausgesucht edelsten
Tea- u. Remontanten, die noch in
diesem Jahre ununterbrochen bis in
den Winter hinein blühen, im Garten
und Zimmer, in Balkon- u. Fenster-
kästen zum fabelhaft billigen Preise
v. 10 St. 3 Mk., 20 St. 5.40 Mk., 50 St. 12 Mk.,
diese fertig z. Selbstpflanzen beschmit.
10 St. 3.30 Mk., 20 St. 5.80 Mk., 50 St.
12.50 Mk. postfrei in extra starken,
reichwurzeln Büschen erster
Qualität in Namen, Farbe, Kultur-
weisung u. Anerkennungs schreiben.

Kölner Baumschulen
Köln b. Elmshorn (Holstein).
Lieferant Königl. u. Fürstl. Höbe.

Prima-Hochstammrosen, fein bewurzelt,
1,20 M., 10 Stück, 11 M., 20 Stück, 20 M.
Garantie für tadelloses Ankauf.
Man wolle unsere Rosen nicht
verwechseln mit schwachen Pflanzen
2. Güte, die billiger angeboten werden.
Katalog „Der Hausgarten“ kostenlos!

Hervorragende Neuheiten

und hohen Nebenverdi. für Ber-
treter bringt mein diesj. Katalog.
Erfüll. Siegeslaufwagen zu
fabelh. bill. Preisen. Fahrrad. v.
30 Mk. an, Deden 1.60 Mk.,
gebr. Deden 2.85 Mk., Schlauche
v. 1.30 an. Berlang. Sie sofort
Katalog. Sie werden staunen. Vertreter
an allen Orten gesucht. **Peter Krapp,**
Langenfeld 16, Rheinland.

+ Frauen +

die bei Störungen schon alles andere
erfolgslos angewandt, bringt mein ärztlich
glänzend begutachtetes Mittel sichere
Birkung. Ueberraschender Erfolg, selbst
in den hartnäckigsten Fällen. Unschädlich-
keit garantiert! Preis 3.40 Mk. Nach-
nahme. Hygienisches Versandhaus
S. Waquer, Köln 423, Blumengasse 99.

RUDOLPH HERTZOG

Gegr. 1839

Berlin C 2

Breitestr. 15.

Proben-Bestellungen bitte zu adressieren: Rudolph Hertzog, Proben-Versand 3, Berlin C 2, Breitestr. 15.

Neue Kleider- und Kostüm-Stoffe

Kleinkarierte Stoffe in den neuesten Farbenstellungen, Meter Mk. **1.20, 1.40 bis 13.50** (Breite 90-130 cm)

Covert-Coats melierte u. gestreifte Stoffe für praktische Kleider und Kostüme Meter Mk. **2.00, 2.80 bis 13.50** (Breite 110-140 cm)

Jacquard-, Frisé- und Waffel-Stoffe **Grosse Neuheiten!** Einfarbig, mit farbigen Effekten, sowie in Streifen und Karos Meter Mk. **3.90, 4.50 bis 6.00** (Breite 130 cm)

Kostüm-Stoffe für Reise-, Sport- und Promenaden-Kostüme, gemustert, meliert und mit bunten Effekten Meter Mk. **1.45, 1.60 bis 13.50** (Breite 130-140 cm)

Einfarbige Kostüm-Stoffe Cotelés, Ripse, Frisés, Körper- und Gabardin-Bindg., in glatt, gestreift und ramagiert Meter Mk. **2.35, 2.60 bis 8.50** (Breite 130-140 cm)

Einfarbige ganz wollene Kleider-Stoffe Krepp, Kreppeline, Coteline, Popeline, Serge, Kaschmirs, Cotelé und Gabardin-Bindungen in den neuesten Farben, glatt, gestreift und ramagiert Meter Mk. **1.25, 1.50 bis 6.25** (Breite 85-130 cm)

Schotten-Stoffe in effektvollen Farbenstellungen für Kleider und Röcke, in kariert und gestreift, Meter Mk. **1.35, 1.65 bis 5.50** (Breite 90 und 130 cm)

Voile und Krepp-Voiles und Voile-Grège leichte, durchsichtige Gewebe, glatt und gemustert, schotisch und gestreift, in allen neuen Farben Meter Mk. **2.00, 2.50 bis 6.00** (Breite 105-120 cm)

Eolienne-Jacquards und Eolienne-Moirés **Grosse Neuheit!** Hochelegante Jacquard-Muster und Moirés, in den neuesten Farbtönen Meter Mk. **4.60, 4.75 bis 12.00** (Breite 100-130 cm)

Eolienne in Schotten und römischen Streifen **Besondere Neuheit!** In aparten Farbenstellungen, Meter Mk. **3.75 bis 5.50** (Breite 110 cm)

Glatte halbseidene Stoffe in Eolienne, Kreponet und Kreppeline, neueste Farben Meter Mk. **3.00, 3.50 bis 10.00** (Breite 110 cm)

Neuheiten in Blusenstoffen Phantasieblusenstoffe in den neuesten Farben, gestreift, kariert und getupft, Krepp, Krepon, Trikotine und Cotelé, Waschbare Flanelle in deutschen und englischen Qualitäten Meter Mk. **1.00, 1.15 bis 3.25** (Breite 70-110 cm)

Bedruckte Wollmusseline und Wollkrepps in reichster Auswahl, neueste Muster Meter Mk. **1.05, 1.10 bis 2.75** (Breite 75-80 cm)

Mäntel- und Sportstoffe Panama, Frisé und Velourgewebe, einfarbig, meliert und in englischem Geschmack Meter Mk. **3.00, 3.50 bis 10.00** (Breite 130-140 cm)

Das Neueste in Seiden-Stoffen

Seiden-Krepp und Krepon-Gewebe Von der Mode bevorzugt. Grosse Sortiment. der neuesten franz. Farben, Mtr. Mk. **4.00 bis 13.50** (Breite 74-110 cm)

Farbige glatte Seidenstoffe Moderne flüss. Gewebe, in allen neuen Saisonfarben, Meter Mk. **1.40 bis 4.50, 3.00 bis 11.00** (Breite 42-52 cm)

Seiden-Moirés Die grosse Mode. Gestreift und gross gewässert, auch mit Blumenmustern Meter Mk. **6.75 bis 22.50** (Breite 110 cm)

Seidene Kostüm- und Mantelstoffe Reinseide u. Halbseide. Besondere Neuheiten in glatt und gemust. Grosse Farbsortim. Mtr. Mk. **7.25 bis 23.00** (Breite 80-110 cm)

Rohseiden-Stoffe In- und ausländische Fabrikate, auch in Kreppbindungen. Naturfarbig und gefärbt Meter Mk. **1.60 bis 10.25** (Breite 50-120 cm)

Weisse und schwarze Seidenstoffe In allen modernen glatten und Krepp-Geweben, Moire, Damast- und Phantasie- mustern. Spezialqualitäten von Braut- Seiden. Breite 45-50 cm. Meter Mk. **1.40 bis 3.50, 4.50 bis 25.00** (Breite 80-110 cm)

Damassierte Seidenstoffe Reinseidene und halbseidene Qualitäten auf fließenden Grundstoffen in allen modernen Farben Meter Mk. **5.00 bis 27.00** (Breite 90-110 cm)

Schotten und römische Streifen Hervorragende Neuheiten, aparte Phantasie-Karos und -Streifen in schönen, lebhaften Farben, Breite 48-50 cm, Mtr. Mk. **2.50 bis 4.25, 4.50 bis 13.00** (Breite 80-110 cm)

Neuheiten in Chiné-Seide Effektvolle Blumen- und Phantasie- muster in lebhaften und ruhigen Farbenstellungen, Br. 48-50 cm, Meter Mk. **3.25 bis 4.25, 7.00 bis 19.00** (Breite 80-108 cm)

Bedr. Seid.-Krepp, Krepon-Voile u. Krepp-Voile Die grosse Mode. Aparte Blumen- und Phantasie- muster, sowie römische Streifen auf fließ. u. durchsicht. Geweben, Meter Mk. **2.80 bis 16.75** (Breite 70-110 cm)

Reinseidene Voiles Leicht, durchsichtig, für elegante Ueberkleider. Grosse Sortimente der neuesten Farben Meter Mk. **3.00 bis 4.50** (Breite 100-110 cm)

Golfin-Cord Elegante Neuheit für Jacken und Mäntel. Schmal und breit gerippte Velvets auf klarem und dichtem Grund in modernen und mittleren Farben Meter Mk. **2.00 bis 6.25** (Breite 65-70 cm)

Der reichillustrierte HAUPT-KATALOG

für Frühjahr u. Sommer über Kleiderstoffe, Seidenwaren, Damen- und Kinder - Kleidung, Weisswaren, Leinen, Wäsche, Trikotagen, Herrenkleidung, Korsette, Handschuhe, Krawatten Schirme Schürzen usw. usw. und die

SPEZIAL-KATALOGE

für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Möbel und für Handarbeiten, für Schnittmuster werden auf Wunsch franko zugesandt!

Schnittmuster zur Selbstanfertigung von Kleidern, Blusen usw. Aufträge von 20 Mark an franko.

Steuer-Reklamationen, sowie sämtliche Klagesachen, Verträge usw. werden nach wie vor in meinem **Rechts-Bureau** Chorn, Mauerstr. 22, pt., neben dem Kaiser-Automaten, Cafe Breitestr., angefertigt, auch Rat erteilt und zwar unter Garantie für die Richtigkeit. Wervielfältigungen von Zeugnissen zc. werden auf der Schreibmaschine ausgeführt. Mit Winkelkonjulenten nicht zu verwechseln!

Theodor Ostrowski, früherer langjähriger Büreaudirektor. [Tel. 863.]

Dr. Gudenatz' Vorbereitungsanstalt (auch für Damen) für die Einjährig-Freiwilligen- und Fähnrichprüfung, die mittleren und oberen Klassen aller höheren Lehranstalten bis zum Abiturium einschliesslich.

Breslau II, Neue Taschenstrasse 29. Abgeschren von den Prüfl. bis Untersekunda einschliesslich best. bisher **1372** für die 3 obersten Klassen (O.H.U. I.O.I.) **allein schon** **1372** Abiturienten, **Einjährige und Fähnriche.** 1913 und 14 bish. bestanden 92 Zögl. die Prüfungen, zu denen sie in der Anstalt vorbereitet wurden. Streng geregelt Auslass- pensional. Prospekt durch **Dr. Gudenatz.**

Bierdruckapparate! Rudolf Haase, Bromberg, Werderstr. 8.

Drahtgewebe Stacheldraht, Zanddraht offeriert billigst **Paul Tarrey, Thorn,** Telefon 138. Lieferung nach außerhalb franco. zut. abt. Markt 21.

J. Eisenhardt, Damen- u. Herren-Frisier u. Shampooier-Salons, Ondulieren auf elektr. Wege, Altstadtischer Markt 18, neben Café Dorsch. Ondulation und Schönheitspflege, Ball- und Hochzeitsfrisuren, Anfertigung aller Haararbeiten, sowie Zopf- und Haarfarben. Neueste Kopfwäsche mit Sauerstoffluft (ärztlich empfohl.) Alle Parfümerien, Seifen, Toilettenartikel. Zöpie von 1.50 M. an.

Zur Konfirmation Grösstes Lager passender Geschenke für junge Herren u. Damen wie in Gold und Silber, **Taschenuhren** Uhrketten, Kolliers, goldenen Ringen, Knöpfen, Nadeln, Armbändern etc. zu billigsten Preisen.

Louis Joseph, Uhren, Gold- und Silberwaren, Seglerstr. 28. — Telephon 589.

'Westphalia' Die Perle aller Matratzen. Grösste Elastizität. — Unbegrenzte Haltbarkeit. Wer gut schlafen will, überzeuge sich vor Anschaffung anderer Matratzen! **Alleinige Fabrikanten:** Deutsche Feder-Matratzen-Fabrik **Büsche & Schmidt, Berlin SO. 16, A.** In Thorn zu haben bei **Gebr. Tews, Brückenstr.**

Domäne Bapan bei Broglawken verkauft **Strube's Schlanstedter Saat-Hafer,** 1. Abjant, 1000 kg 170 M., franco Bahnstation Broglawken. Muster bereitwillig.

Zur Frühjahrsbestellung! Pflüge, Kultivatoren, Walzen, Eggen, Drillmaschinen, Westfalia-Düngerstreuer, Jauchepumpen, Jauchefässer. **Ph. Mayfarth & Co.** Posen O. 1, am Berliner Tor 9. **Tüchtige Vertreter** gesucht, wo noch nicht vertreten.

F. Scheffler, Fischhalle. Fernruf 295. **Verkaufsstelle:** Fernruf 295. Laden Schillerstr. 18. Markt (Bude gegenüber Herrn Doliva, Actushof). **Billigste und sehr gute Bezugsquelle** von äusserst schmackhaften lebenden Fischen, Krebsen, Hummern, lebendfr. Lachsen, Zandern u. Seezischen. Beste Küchenwaren und Marinaden. Täglich neue Zufuhren. **Zu Dinern, Hochzeiten usw.** am Orte, ebenso nach außerhalb. **Lieferung prompt.**

Tapeten! Hochmoderne Dessins mit Friesborden. Linoleum, Lincrusta, Dekorationsleisten, Farben, Lacke, Oele zu billigsten Preisen. **Telephon 823, Otto Gzölbe, Mellienstr. 80.**

Frauen welche bei Störungen schon vieles andere erfolglos angewandt, bringt mein glänzend begutachtetes Mittel schnelle Wirkung. Hebrerich. Erfolg, selbst in hartnäck. Fällen. Dankschreib. **Unschädlichkeit gar: 3.50 Mk., extra stark 5.50 Mk. v. H. Dist.** Nachnahme-Versand überallhin nur durch **Drogist Boadus, Berlin N., Schönhauser Allee 134 b.**

Ausverkauf wegen Umzug!

Da ich mein jetziges Verkaufslokal in ganz kurzer Zeit geräumt haben muss, so stelle ich von heute ab mein bekannt grosses Lager in

Luxus-, Kristall-, Porzellan-, Leder- u. Spielwaren

sowie **Beleuchtungskörper**

für Petroleum, Gas und elektrisch Licht zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.
Die Preise sind

enorm billig

Es bietet sich daher zum bevorstehenden Umzug günstige Gelegenheit zum billigen Einkauf kompletter Einrichtungen sowie von Ergänzungsstücken

Es versäume niemand diese billige Kaufgelegenheit.

Altst. Markt 35 **M. Fischer** Altst. Markt 35

Bitte beachten Sie die Auslagen meines Schaufensters!

Konzeff. Bildungsanstalt mit Kindergarten.
Anmeldungen nehme bereits entgegen.
Ebenfalls:
Schreibmaschine- und Stenographie-Unterricht
erteilt
Ww. E. Zimmermann, geb. Ernesti,
Coppernitsstrasse 11, pl.

Nur solange Vorrat

verkaufe ich
ca. 2000 Schallplatten,
bisher **2.00,** jetzt **1.50** Mk.
exkl. Lizenzmarken.
bisher **1.50,** jetzt **1.10** Mk.
exkl. Lizenzmarken.

Alex Beil,
Culmerstr. 4, Telephon 839.

Moderne Kachelöfen
in allen Farben und Mustern mit größter Heizkraft liefert schnell und billig, ferner saubere Ausführung von Reparaturen, geschliffene Herdbeläge; reinliches und billiges Kochen.
L. Müller,
Dietrich's Nachfolger,
Thorn, Seglerstrasse 6,
Fernruf 260.

Sapeten und Farben,
sowie
fämtliche Malerartikel
empfehle zu billigen Preisen.
M. Leppert, Thorn-Moder,
Lindenstrasse 18.

3
wenig gespielte x fait. nußb.
Pianos
wieder außerordentlich billig mit Garantie abzugeben.
Pianohaus Sommerfeld,
Bromberg,
Elisabethstr. 56 u. 47 a.

Vorschuss-Verein zu Thorn,
e. G. m. u. H.
Wir verzinsen nach wie vor
Spareinlagen mit 4%
vom Tage der Einzahlung bis zum Tage der Abhebung.
Der Vorstand.

Selbst die **ältesten**
Lokomobilen und Dampfreschmaschinen,
Brennerei-, Mäh- und andere Maschinen
werden in unseren
Reparaturwerkstätten
gut, billig und schnell gebrauchsfähig hergerichtet.
Alte erfahrene
Monteure
für Reparaturen an **Ort und Stelle** stets zur Verfügung.
Aufträge hierfür und auf
Ersatzteile
erbitten **recht bald,** um die jetzige ruhigere Zeit für diese Arbeiten ausnutzen zu können.
Hodam & Ressler
Danzig — Graudenz.

Haar Zöpfe von 1,50 M. an bis 60 M., Unterlagen, moderne Ersatzteile in jeder Preislage. Damen-Frisieren und Shampooieren.
Ed. Lannoeh, Brückenstr. 29,
Telephon 571.

Geolin
der richtige Metallputz

Gustav Elias Nachf.
Thorns erstes Spezialgeschäft für **Damenkonfektion.**
Blusen Kostüme
— die grosse Mode. —

K'garn-Kostüm 24⁵⁰
reine Wolle, marine, mit schottischer Seidengarnierung
Jacke auf Halbseide, konkurrenzlos

Cotelé-Kostüm 39⁵⁰
marine, modernste Blusenform, Jacke auf Seide, konkurrenzlos

Eolienne-Kostüm 48⁰⁰
Blusenform, Jacke auf Seide, Tunika-Rock, in verschiedenen Farben, konkurrenzlos

Cotelé-Kostüme
Gabardine-Kostüme
Mohair-Kostüme
in elegantester Ausführung, hervorragend preiswert!
u. s. w.

Stoff-Sportjacken von Mk. **10⁵⁰—50** Mk.
Moiré-Jacken, Blusenform, schwarz von Mk. **22⁵⁰** an.
Täglich Eingang **modernster Fantasieware.**

Norddeutsche Creditanstalt,
Filiale Thorn,
Breitenstraße 14, Fernsprecher 174 und 181.
Ausführung von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere
An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,
Einlösung von Zinsscheinen und Sorten,
Ausstellung von Creditbriefen und Schecks.
In unserer Stahlkammer
stehen stählerne Schranzfächer (Safes), sowie ein abgegrenzter Raum für geschlossene Depots (Kisten, Koffer zc. Interessenten miethweise zur Verfügung, worauf wir besonders für die Reisezeit aufmerksam machen.

Breslau 3, Freiburger Strasse 42
Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt
gegr. 1903 f. d. **Einj.-Freiw., Fähnrl., Seekad., Prim- u. Abitur-Prüfung,** sow. z. Eintr. i. d. **Sekunda** einer höh. Lehranstalt. **Streng gereg. Damenkurse** f. d. **Prima Pensionat.** Besond. u. **Abitur.**
Bisher best. 710 Prüflinge, darunter 104 Abiturienten
bereits 1912 u. 1913 best. 186 Prüfl., dar. 43 Abit., (dar. 26 Damen), 24 für 01 u. 01 (dar. 1 Dame) 60 für 02 u. 02, 16 f. die übrige Klassen u. 42 Einjähr.
Prospekt. Telephon Nr. 11 687.

Pädagogium Königsberg, Münchenhoffstr. 6.
Wissenschaftliche Leitung ab 1. April 1914:
Herr Geh. Regierungs- u. Schulrat Klösel,
langjähriges Mitglied der Prüfungskommission für Einj.-Freiwillige.
Vorschule, Sexta-Sekunda, Einjähr., Abitur, Pension.
Meldungen frühzeitig.

W. Kelling
reinigt und färbt gut und billig
Aufträge vermittelt schnellstens und spesenfrei:
Julius Grosser, Thorn.

Patentiert in fast allen Kulturstaaten. Für Überlandzentralen u. elektr. Betriebe
Walzen-, Schrot-, Quetsch- u. Mahlmühle Stille's Patent.
Die leistungsfähigste der Gegenwart. Viele goldene Medaillen.
Von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft-Ausstellung Strassburg i. E. 1913 mit der höchsten Auszeichnung, der „Grossen Silbernen Denkmünze“, prämiert.
Kataloge u. Prospekte gratis u. franko. — Vertreter gesucht! —
F. Stille, Maschinenfabrik Münster i. W.
Nach Leistung und Arbeiterzahl: Grösste Spezialfabrik Deutschlands.

Ideale Büste,
schöne, volle Körperform durch Nährpulver „Grazinol“.
Durchaus ungeschädlich, in kurzer Zeit geradezu überraschende Erfolge, ärztlich empfohlen. Garantie schriftlich.
Machen Sie einen letzten Versuch; es wird Ihnen nicht leid tun.
Karton 2 Mk., 3 Kart. zur Kur erforderlich, 5 Mk., Porto extra. Dist. Berlin.
Apotheker **R. Möller Nachf., Berlin E. 20,** Frankfurter Allee 136.

Spezialfabrik allerersten Ranges STORBE'S
extrafeiner Machandel No. 00 „Edel-Likör“
Eingetragen am Institut für Gütergewerbe zu Berlin, sowie alle anderen Sorten Stobbe's Machandel, Liköre und Brantweine.
Alleiniger Fabrikant des echten Tiegendorfer Machandels
Heinr. Stobbe, Tiegendorfer
Dampf-Destillation. Machandel-, Brantwein- und Likör-Fabrik.
Gegründet anno 1776.
Originalflasche und Originalglas gesetzl. geschützt. Preisliste und Versandbedingungen gratis und franko.
Vertreter für Thorn:
Walter Güte, Milt. Markt 20

Extra flache
Kavaller-Uhren
Glaslitter- und Schweizer-Fabrikate,
in Gold, Silber, Nickel und Stahl.
Repetier-, Sport- u. Blinder-Uhren.
Taschen-Wecker mit **Radium-Leuchtblättchen**, f. Reisen, Jagd unentbehrlich.
Trauer-Ringe, moderne Formen, feinstes Fabrikat.
3 deutsche Reichspatente.
H. Sieg, Uhrmachermeister, Thorn, Elisabethstr. 5, Telephon 542.

Deutschlands größt. Spezialgeschäft für **neue gereinigte Gänsefedern**
von **G. Ernst & Sohn in Zeebin**
im Oberbruch verfertigt gegen Nachnahme zu Engros-Preisen:
10 Pfd. ungeriff. Gänsefedern für 12.—, 15.50 und 18.— Mk.
10 Pfd. Rufffedern mit Daunen für 19.—, 22.—, 24.50 und 27.50 Mk.
10 Pfd. Da. gereiffene Federn für 20.—, 22.50, 25.—, 30.—, 35.— u. 40.— Mk.
Reine Gänsefedern Pfd. 3.50 bis 6.50 Mk.
Nichtgefallende Ware erbiten wir ohne weiteres zurück. Man fordere Preisliste.
6 wöchentliche Kurie
in
Damen Schneiderei
erteilt Damen, welche ihre eigene Garderobe arbeiten und modern gut liebend Schnitt erlernen wollen
Frau Anna Schliebener, Damen Schneidermeister, Oberb. Str. 28.